

## **Ekosem-Agrar plant für 2012 Anleiheemission in Deutschland**

- **Drittgrößter Milchproduzent Russlands auf Wachstumskurs**
- **Investitionen von 100 Mio. Euro in den vergangenen fünf Jahren zahlen sich aus**
- **Unternehmensanleihe zur Finanzierung des weiteren Wachstums**

Walldorf, 23. Januar 2012 – Die Ekosem-Agrar GmbH, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion ausgerichteten Unternehmensgruppe Ekoniva, befindet sich weiter auf Wachstumskurs. Mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von rund 160.000 Hektar (entspricht knapp zwei Drittel der Fläche des Saarlands) und 28.000 Rindern, darunter 10.200 Milchkühe, gehört die Unternehmensgruppe zu den führenden Agrarkonzernen in Russland. Zur Wachstumsfinanzierung und Optimierung der Finanzierungsstruktur plant Ekosem-Agrar im laufenden Jahr die Emission einer Unternehmensanleihe in Deutschland.

Stefan Dürr, Gründer und Geschäftsführer der Ekosem-Agrar GmbH: „Allein in den vergangenen fünf Jahren haben wir rund 100 Mio. Euro in modernste Anlagen und Technologien an unseren sechs Standorten in Russland investiert. Jetzt ernten wir die Früchte unserer Aufbauarbeit.“

Die Unternehmensgruppe mit inzwischen 2.800 Mitarbeitern setzte im Agrarbereich von Beginn an auf ein nachhaltiges Geschäftsmodell auf Basis höchster Qualitätsstandards. Damit hat sich die Gesellschaft in nur wenigen Jahren zum drittgrößten Milchproduzenten des Landes entwickelt. Zudem zählt Ekosem-Agrar zu den führenden Saatgutherstellern und baut derzeit das Geschäft mit Premium-Rindfleisch in Russland deutlich aus.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010/2011 (30.9.) stieg die jährlich erzeugte Milchmenge um 70 % auf 50 Mio. Liter. Derzeit liegt der Output bei rund 200 Tonnen Milch pro Tag. Darüber hinaus erzielte die Unternehmensgruppe im Jahr 2011 eine Rekordernte bei Zuckerrüben, Körnermais, Futterfrüchten und Sojabohnen. Ein großer Teil der Ernteerträge dient als Futtermittel für die eigenen Rinder. Die Geschäftszahlen verdeutlichen das Wachstum: Auf Basis vorläufiger Zahlen hat Ekosem-Agrar im Geschäftsjahr 2010/2011 die Gesamtleistung im Vergleich zum Vorjahr von 50 Mio. Euro auf 80 Mio. Euro gesteigert. Das operative Ergebnis (EBIT) legte von 3,9 Mio. Euro auf 14,0 Mio. Euro zu.

Im größten Flächenstaat der Welt sind die Rahmenbedingungen für die Agrarwirtschaft hervorragend. Die Schwarzerde-Region, in der Ekosem-Agrar vorwiegend tätig ist, gilt als eines der fruchtbarsten Anbaugebiete der Welt. Der russische Milchmarkt ist nach wie vor deutlich unterversorgt und Produkte wie Käse und Butter müssen in großem Umfang importiert werden. Dabei ist der Pro-Kopf-Verbrauch an Milchprodukten noch erheblich niedriger als in Westeuropa.

Wolfgang Bläsi, CFO und Geschäftsführer der Ekosem-Agrar GmbH: „Wir haben uns eine starke Marktposition erarbeitet. Durch gezielte Investitionen werden wir unser profitables Wachstum fortsetzen.“ Ziel ist die Verdoppelung der Anzahl an Milchkühen bis zum Jahr 2015. So dient der Erlös der geplanten Unternehmensanleihe neben der Optimierung der Finanzierungsstruktur dem Erwerb weiterer Flächen sowie dem Bau neuer Milchviehanlagen.

Wolfgang Bläsi: „Ekosem-Agrar verbindet die Chancen der Zukunftsbranche Landwirtschaft mit dem Entwicklungspotential eines der wachstumsstarken BRIC-Staaten. Damit verfügen wir über beste Voraussetzungen, um uns langfristig am Kapitalmarkt zu etablieren.“

**Kontakt**

Judith Moering  
Ekosem-Agrar GmbH  
Johann-Jakob-Astor-Str. 49  
69190 Walldorf  
T: +49 (0) 6227 8890 300  
E: [judith.moering@ekosem.de](mailto:judith.moering@ekosem.de)  
W: [www.ekosem-agrar.de](http://www.ekosem-agrar.de)

**Medien**

Fabian Lorenz  
IR.on AG  
T: +49 (0) 221 9140 974  
E: [fabian.lorenz@ir-on.com](mailto:fabian.lorenz@ir-on.com)

**Über Ekosem-Agrar**

Die Ekosem-Agrar GmbH, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von 28.000 Rindern und einer durchschnittlichen Milchleistung von 200 Tonnen pro Tag ist die Gesellschaft drittgrößter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe verfügt über eine Gesamtfläche von 160.000 Hektar Land und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Als drittes Standbein wird derzeit das Geschäft mit Premium-Rindfleisch aufgebaut. Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 80er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 2.800 Mitarbeitern an sechs Standorten in Russland vertreten, vorwiegend in der Schwarz-Erde-Region, einem der fruchtbarsten Anbaugebiete der Welt.